



Einladung

Prix de l'Académie de Berlin 2026

für Luisa Neubauer
und Camille Étienne

T. UNGERER

Die Académie de Berlin und REMONDIS laden gemeinsam ein zur Verleihung des
Prix de l'Académie de Berlin an die Klimaaktivistinnen Luisa Neubauer und Camille Étienne.

Die Académie de Berlin vergibt den Prix de l'Académie de Berlin an Personen oder Projekte, die auf außergewöhnliche Art und Weise zur Belebung oder Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich beitragen.

Der Preis wird dieses Jahr zum 19. Mal verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert. Er wird von dem Unternehmen REMONDIS gefördert. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt die Veranstaltung.

Veranstaltungstermin:

Dienstag, 1. Dezember 2026, um 11.00 Uhr

Veranstaltungsorte:

Preisverleihung in der Akademie der Künste

Pariser Platz 4, 10117 Berlin

anschließender **Empfang** in der Französischen Botschaft

Pariser Platz 5, 10117 Berlin

Wir laden Sie herzlich ein, sich **bis zum 25. November 2026** unter folgendem Link/QR-Code anzumelden: <https://academie-de-berlin.de/prix2026>



Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Teilnahme ist nur nach Bestätigung Ihrer namentlichen Anmeldung möglich.

Aus Sicherheitsgründen wird der Einlass in die Französische Botschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises gewährt.

Die Französische Botschaft behält sich das Recht vor, den Zugang aus Sicherheitsgründen zu verweigern.

Wir bitten Sie auch, keine großen Taschen oder Gepäckstücke mitzubringen.

Mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme erklären Sie sich mit der Erstellung von Bildaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden und berechtigen die Veranstalter zur freien und unwiderruflichen Verwendung und Veröffentlichung des entstandenen Bildmaterials zu Kommunikationszwecken u. a. über Internetseiten, soziale Medien, Druckprodukte.

Verleihung des *Prix de l'Académie de Berlin* 2026 an Luisa Neubauer und Camille Étienne am 1. Dezember 2026

Programm

Grußworte

Manos Tsangaris

Präsident der Akademie der Künste

Prof. Dr. Dr. h. c. Gesine Schwan

Présidente de l'Académie de Berlin,

Mitgründerin, Gesellschafterin und

Präsidentin der Berlin Governance Platform

Ralph Müller-Beck

Bevollmächtigter Mobilität, Verkehr und strategische

Beziehungen Transdev/ Rethmann-Gruppe

Head of Corporate Government Relations Transdev

Deutschland

Laudatio

Tobias Bütow

Generalsekretär des Deutsch-Französischen

Jugendwerks (DFJW) und Mitglied der Académie de

Berlin

Preisverleihung

Gespräch mit den Preisträgerinnen

Luisa Neubauer

Camille Étienne

Dr. Nils Minkmar

Süddeutsche Zeitung und

Mitglied der Académie de Berlin

die Preisträgerinnen

Luisa Neubauer ist Klimaaktivistin und Mitorganisatorin von *Fridays for Future*. Sie gilt als eine der prominentesten Vertreterinnen der deutschen Klimabewegung. Im Jahr 2021 errangen sie und andere im Kampf für politische Klimaschutzmaßnahmen das bahnbrechende Verfassungsgerichtsurteil gegen die deutsche Regierung. Seit sieben Jahren bringen Neubauer und die Bewegung Hunderttausende von Menschen auf die Straße. Seit einiger Zeit baut Neubauer verstärkt Allianzen zum Schutz der Demokratie und des Klimas auf. Sie hat mehrere Bestseller zur Klimakrise veröffentlicht, im Frühjahr 2025 erschien „Was wäre, wenn wir mutig sind“.

Camille Étienne ist Autorin, Aktivistin für Klima und soziale Gerechtigkeit sowie Direktorin der Organisation *Avant l'Orage*. In internationalen Gremien und auf internationalen Konferenzen setzt sie sich für den Schutz der Ozeane ein. Hierzu nimmt sie auch an wissenschaftlichen Expeditionen teil, zuletzt in die Antarktis. Zudem engagiert sich Étienne für Fragen der Umweltgesundheit. So wirkte sie an der Einführung eines Verbots besonders langlebiger Chemikalien (PFAS) in Frankreich mit. An der Universität Oxford, wo sie kürzlich ihr Studium abschloss, rief sie eine Arbeitsgruppe zum Thema Umweltgesundheit ins Leben.

die Organisatoren

Die **Académie de Berlin** wurde 2006 gegründet und will im Sinne Voltaires den geistigen Austausch und Dialog zwischen Deutschland und Frankreich in Sprache und Kultur fördern.

Vorsitzende der Académie de Berlin e. V. ist Prof. Dr. Gesine Schwan, 2. Vorsitzende Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle. Ulrich Wickert ist secrétaire perpétuel, und der französische Botschafter S. E. François Delattre Schirmherr.

REMONDIS ist eines der weltweit führenden Privatunternehmen für Recycling, Service und Wasser und erbringt Dienstleistungen für über 30 Millionen Menschen. Das 1934 gegründete westfälische Familienunternehmen ist heute in über 30 Ländern auf vier Kontinenten präsent. Zur Rethmann-Gruppe gehören neben REMONDIS drei weitere eigenständige Unternehmen: Rhenus ist ein global agierender Logistikdienstleister für Transport, Lagerung und Zoll. SARIA verarbeitet tierische Nebenprodukte und organische Reststoffe für Landwirtschaft, Ernährung, Industrie und Medizin. Transdev, an der die RETHMANN-Gruppe mit 66% beteiligt ist, ist einer der weltweit größten privaten Betreiber im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), mit Sitz in Paris. Insgesamt erwirtschaftet die RETHMANN-Gruppe mit über 200.000 Beschäftigten weltweit über 30 Mrd. Umsatz.

Das **Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW)** ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit. Seine Aufgabe ist es, die Verbindungen zwischen jungen Menschen beider Länder auszubauen.

Seit 1963 hat es mehr als 10 Millionen jungen Menschen die Teilnahme an Austauschprogrammen ermöglicht.